

Andermatt Swiss Alps Zahlen und Fakten 2020

Verwaltungsrat	Samih Sawiris (Präsident), Alex Yule-Smith, Franz Egle, Naguib S. Sawiris
CEO	Raphael Krucker
Anzahl Mitarbeiter	rund 140 Andermatt Swiss Alps Andermatt Swiss Alps Gruppe zwischen 400 und 1'000 (saisonbedingt)
Umfang total	6 Hotels im Vier- und Fünfsternebereich 42 Apartmenthäuser mit rund 500 Apartments rund 28 exklusive Chalets öffentliches Hallenbad Kongresseinrichtungen 18-Loch, Par 72-Championship Golfplatz mit Clubhaus Modernisierung und Zusammenschluss der Skigebiete Andermatt und Sedrun zur SkiArena Andermatt-Sedrun Modernisierung des Bahnhofs gemeinsam mit der Matterhorn Gotthard Bahn
Investitionsvolumen	Total CHF 1.8 Mrd. Hinzu kommen CHF 130 Mio. für die SkiArena Andermatt-Sedrun Bis Ende 2020 wurden über CHF 1.2 Mrd. investiert

Kontakt

Andermatt Swiss Alps AG
Gotthardstrasse 2, 6490 Andermatt
andermatt-swissalps.ch

Informationen

Stefan Kern, Chief Communication Officer
D +41 41 874 88 33 M +41 78 663 29 63
s.kern@andermatt-swissalps.ch

The Chedi Andermatt

Lage	Im traditionellen Ortskern integriert, auf dem Grundstück des ehemaligen Grandhotels Bellevue	
Kategorie	5-Sterne-Deluxe	
Einheiten	50 Hotelzimmer (> 50 m ²) 42 Apartments 13 Penthouses (> 250 m ²) 64 Residenzen (teilweise als Hotelsuiten nutzbar) Total 169 Einheiten	
Architekt	Denniston International Architects & Planners Ltd, Kuala Lumpur	
Ausführender Architekt	Germann & Achermann, Altdorf, Schweiz	
Angebot	«The Restaurant» Hauptrestaurant mit vier Atelierküchen Japanisches Spezialitätenrestaurant «The Japanese» The Japanese by The Chedi Andermatt (Gütsch) Wine & Cigar Library Sportbutler Spa (2'400 m ²) mit Fitnesscenter	
Varia	Geschossfläche	über 50'000 m ²
	Höhe Empfangshalle	> 4.6 m
	Anzahl Lampen	22'000 Stück
	Anzahl Kamine	201, davon 6 mit Holz befeuert
	Anzahl Aufzüge	23 in 9 Gebäuden
	Anzahl Türen	über 1'000
Kosten	rund CHF 300 Mio. (mit angrenzenden Residence-Gebäuden)	
Spatenstich	September 2009	
Eröffnung	Dezember 2013	

Radisson Blu Hotel Reussen und Gotthard Residences

Kategorie	4-Sterne-Superior-Hotel und Residence-Gebäude
Einheiten	179 Zimmer 6 Gotthard Penthouses 105 Residences
Architekt	Sumi Burkhalter Architekten Zürich, Schweiz
Ausführender Architekt	Germann & Achermann, Altdorf, Schweiz
Umsetzung	BESIX, Brussels
Innenarchitektur	MBO, Brussels
Angebot	Restaurant Spun Hotelbar Bärbar Uela Spa Fitnessraum Veranstaltungs- und Konferenzräume Andermatt Konzerthalle
Spatenstich	Oktober 2015
Eröffnung	Dezember 2018

Basisinfrastruktur

Architekt	Itten+Brechbühl, Zürich, Schweiz
Angebot	Basis für Hotel und Häuser (46'000 m ² , rund 1'750 Parkplätze). Erste Etappe 2017: ca. 12'000 m ² mit rund 380 Parkplätzen, davon 12 mit Ladestationen für Elektroautos Ermöglicht autofreie Fussgänger-Zone Umfasst Infrastruktur (Ver- und Entsorgung) der Hotels und Häuser Stellt Hochwasserschutz sicher Zweite Etappe 2021: Ca. 20'000 m ² mit rund 330 Parkplätzen, davon über 100 mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge
Spatenstich	September 2009
Inbetriebnahme	Erster Teil: Herbst 2014 Parking: Winter 2017

Apartmenthäuser

Architekten	30 renommierte, internationale Architekten
Angebot	42 individuell gestaltete Apartmenthäuser im Alpine-Chic-Stil mit breitem Wohnungsangebot und unterschiedlichen Investitionsmöglichkeiten
Baustart	2012
Eröffnung	ab Herbst 2014

Apartmenthäuser

Immobilienbezeichnung	Wohnungsgrösse	Anzahl	Preis in CHF	Wann
Gemse	1,5 - 5,5-Zimmer	19	ab 455'000	Sold out
Biber	2,5 - 3,5-Zimmer	22	ab 547'575	Sold out
Hirsch	2,5 - 5,5-Zimmer	15	ab 1'450'000	
Steinadler	2,5 - 5,5-Zimmer	12	ab 1'180'000	Sold out
Schneefalke	1,5 - 5,5-Zimmer	19	ab 309'000	Sold out
Wolf	2,5 - 4,5-Zimmer	23	ab 395'000	Sold out
Edelweiss	2,5 - 4,5-Zimmer	17	ab 575'000	Sold out
Alpenrose	2,5 - 4,5-Zimmer	20	ab 487'500	Sold out
Eisvogel	Studios - 3,5 Zimmer Maisonnette	44	ab 323'000	Sold out
Fuchs	3,5 - 8,5 Zimmer	18		Sold out
Arve	2,5 - 4,5-Zimmer	17	ab 795'000	Sold out
Enzian	2,5 - 5,5-Zimmer	12	ab 775'000	Sold out
Turmfalke Suiten	Studio - 3,5-Zimmer	49		Übergabe Winter 2021/22
Frame	Studio - 2,5-Zimmer	34	ab 330'000	Sold out
Alma	3,5 - 4,5-Zimmer	11	ab 1'710'000	Sold out
Koya	Studio - 2,5-Zimmer	34	ab 325'000	Sold out
Alterra	3,5 - 4,5-Zimmer	12	ab 1'250'000	Baustart Frühling 2021
Elva	2,5 - 5,5-Zimmer	11		geplanter Baustart Frühling 2022
Mira	Studio - 3,5-Zimmer	18		geplanter Baustart Frühling 2022

Immobilienbezeichnung	Wohnungsgrösse	Anzahl	Preis in CHF	Wann
Silva	3,5 - 4,5-Zimmer	6		geplanter Baustart Frühling 2022
The Chedi Residences	2,5 - 3,5-Zimmer	42	ab 1'800'000	
The Chedi Penthouses	Core and Shell	12	ab 3'400'000	Individuell
Gotthard Penthouses	2,5 - 4,5-Zimmer	6	ab 974'900	Individuell
Gotthard Residences	2,5 - 4,5-Zimmer	105	ab 2'400'000	Individuell
Chalet Grundstücke	ab 923 m ²	28	2'000/m ² (Bauland)	Individuell
Individuell geplante Chalets	ca. 300 m ²	28	ab 5'200'000	Individuell

Exklusive Chalets

Lage anschliessend an die Apartmenthäuser am Reussufer

Angebot rund 28 individuell und hochwertig gestaltete Chalets

Architekten Vorschläge von einem Dutzend namhaften Architekten

Baustart Mai 2012

Bezug Erstes Chalet 2015

Golf

Lage	zwischen den Apartmenthäusern und Hospental (6,6 km lang; Gesamtfläche von 1,3 Mio. m ² , davon über 40 % ökologische Ausgleichsfläche)	
Angebot	ökologischer, alpiner 18-Loch, Par 72-Championship Golfplatz und Golf-Clubhaus	
Architekten	Golfplatz Golf-Clubhaus	Rossknecht Golfplan GmbH, Lindau Kurt Aellen GmbH, Bern
Baustart	Golfplatz 2009	
Eröffnung	2016 (Testbetrieb für Hotelgäste ab 2014)	
Baustart	Golf-Clubhaus 2014	
Eröffnung	2016 (Restaurant «The Swiss House» ab Dezember 2017)	
Auszeichnungen	World Golf Award, bester Schweizer 18-Loch Golfplatz: 2016, 2017, 2018, 2020 Swiss Golf Award, bester Schweizer 18-Loch Golfplatz: 2018	
Zertifizierung	GEO-Zertifizierung 2020 und Swisustainable Level III	

SkiArena Andermatt-Sedrun

Lage	Andermatt-Oberalp-Sedrun sowie Gemsstock Zwischen rund 1'500 und 3'000 m ü. M.
Betreiber	Andermatt-Sedrun Sport AG
Angebot	modern ausgebautes und variantenreiches Skigebiet mit über 120 Pistenkilometern für alle Schwierigkeitsgrade. Total 22 Anlagen, Gastronomie-Angebot (Mountain Food), Beschneiungsanlagen, Winter- und Sommerbetrieb
Direktor	Matthias Furrer a.i.
Baustart	2015
Fertigstellung	2018

Andermatt+Sedrun+Disentis

Lage	Skigebiet von Andermatt via Oberalp und Sedrun nach Disentis
Angebot	180 Pistenkilometer und 33 Anlagen Verbindungsgondel von Sedrun nach Cuolm da Vi Shuttlezug fährt drei Mal pro Stunde von Dieni nach Sedrun Gemeinsames Skiticket
Geschäftsführer	Pascal Schär

Meilensteine

Februar 2005	Samih Sawiris wird zu Beratungszwecken nach Andermatt eingeladen und trifft sich mit Regierungsrat Josef Dittli, dem damaligen Direktor der Urner Kantonalbank Peter Zraggen, dem ehemaligen Nationalrat Franz Steinegger und den Einheimischen Karl Danioth und Altlandammann Carlo Dittli
Dezember 2005	Samih Sawiris informiert die Bevölkerung über das Projekt
März 2007	An der Gemeindeversammlung in Andermatt wird der revidierte Zonenplan mit einem Ja-Anteil von 96 Prozent gutgeheissen. Im April stimmt auch die Gemeinde Hospental mit 101 zu 13 Stimmen dem Zonenplan zu
Dezember 2007	Befreiung der Lex-Koller durch den Bundesrat
Dezember 2008	Genehmigung der Quartiergestaltungspläne
September 2009	Spatenstich für The Chedi Andermatt, die Basisinfrastruktur und den 18-Loch Golfplatz
August 2010	Grundsteinlegung The Chedi Andermatt
Mai 2012	Spatenstich für das erste exklusive Chalet
Juli 2012	Baustart für erste Apartmenthäuser Hirsch und Steinadler Die Mehrheit der Aktionäre der Bergbahngesellschaften Andermatt Gotthard Sportbahnen AG und Sedrun Bergbahnen AG nimmt das Übernahmeangebot der Andermatt Swiss Alps AG deutlich an

Januar 2013	SkiArena Andermatt-Sedrun: Einigung mit den NGOs
September 2013	Spatenstich Golf-Clubhaus
Dezember 2013	Das Fünf-Sterne-Deluxe-Hotel The Chedi Andermatt wird eröffnet
Mai 2014	Der Golfplatz ist auf «Pay and Play»-Basis geöffnet (Pre-Opening)
Juli 2014	Die Plangenehmigung durch das Bundesamt für Verkehr für das Projekt der Andermatt-Sedrun Sport AG ist rechtskräftig
Dezember 2014	Start Vermietung der Ferienwohnungen
Mai 2015	Erstes exklusives Chalet an Besitzer übergeben
Juli 2015	Baustart Skigebiet mit der ersten Sesselbahn am Gemsstock auf der Gurschenalp
September 2015	Baustart der Sesselbahn Oberalp-Calmut
Oktober 2015	Grundsteinlegung zweites Hotel und Gotthard Residences
Dezember 2015	Einweihung der 6-er Sesselbahn Gurschenalp Start Winterbetrieb «The Nordic House»
Juni 2016	Offizielle Eröffnung Golfplatz und Golf-Clubhaus
Juli 2016	Baustart Sesselbahn Unter Stafel – Gütsch (Gütsch-Flyer) Baustart Gondelbahn Andermatt-Nätschen-Gütsch (Gütsch-Express)
September 2016	Baustart Sesselbahn Hinterbördli – Strahlgand (Lutersee-Flyer)
Dezember 2016	Inbetriebnahme Sesselbahn Oberalp – Calmut (Calmut-Flyer) Inbetriebnahme Sesselbahn Unter Stafel – Gütsch (Gütsch-Flyer)
April 2017	Baustart Sesselbahn Vordere Felli – Schneehüenerstock (Schneehüenerstock-Flyer) Baustart Gondelbahn Oberalp – Schneehüenerstock (Schneehüenerstock-Express)
November 2017	Einführung Dynamic Pricing
März 2018	Schneehüenerstock-Flyer geht in Betrieb Einseitige Verbindung per Skis von Andermatt nach Sedrun eröffnet
Mai 2018	Andermatt Swiss Alps verkauft Immobilienpaket für CHF 50,5 Mio.
Juni 2018	Andermatt Swiss Alps platziert Anleihe für CHF 50 Mio.

Juli 2018	Gemeinsame Marketingorganisation SkiArena Andermatt-Sedrun und Disentis (ASDM)
Dezember 2018	Inbetriebnahme Radisson Blu Hotel Reussen und der Gotthard Residences Eröffnung Piazza Gottardo Inbetriebnahme der Verbindung/Erweiterung und Modernisierung der SkiArena Andermatt-Sedrun
März 2019	Eröffnung der Pendelbahn Sedrun – Cuolm da Vi
Juni 2019	Eröffnung der Andermatt Konzerthalle mit den Berliner Philharmonikern
Oktober 2019	1. Andermatt Music Autumn Festival in der Andermatt Konzerthalle
November 2019	Einführung Halbp reis-Abo für Andermatt+Sedrun+Disentis
Dezember 2019	Erster AndermattSnowExpress – Extrazug von Hauptbahnhof Zürich nach Andermatt Teileröffnung neuer Bahnhof Andermatt Central Eröffnung Gourmet-Restaurants Gütsch: The Japanese by The Chedi Andermatt und Gütsch by Markus Neff
Januar 2020	Neuer CEO Raphael Krucker Andermatt Music Winter Festival mit Maestro Daniel Barenboim
März 2020	Baustart Apartmenthäuser Arve, Enzian und Turmfalke
Juli 2020	Baustart Frame und Alma
Oktober 2020	Geo-Zertifizierung Andermatt Swiss Alps Golf Course
November 2020	Andermatt Swiss Alps platziert Anleihe für CHF 60 Mio.
Dezember 2020	Andermatt kommt auf Platz 3 beim Minergie-Rating Neuer Markenauftritt der Andermatt Swiss Alps inkl. neuem Logo und neuer Webseite
Februar 2021	Zwei neue Michelin-Sterne für die Restaurants auf dem Gütsch: Gütsch by Markus Neff und The Japanese by The Chedi Andermatt Launch der neuen Apartmenthäuser Altera und Koya Kooperation Fachhochschule Graubünden und Andermatt Swiss Alps Erster grüner Pistenbully der SkiArena Andermatt-Sedrun
März 2021	Rekordjahr: Immobilien im Wert von über CHF 76.9 Mio Franken verkauft und erstmals positives EBITDA
April 2021	Start Ausbau Infrastruktursockel Etappe 2 Libellenmonitoring zeigt aussergewöhnliche Vielfalt an Libellen auf dem Andermatt Swiss Alps Golf Course

Mai 2021	Baustart Altera und Koya Verein Alpine Mobilität gegründet zur Ergänzung ÖV
Juni 2021	Swiss Location Award 2021 für das Radisson Blu Hotel Reussen
Juli 2021	Zwei zusätzliche GaultMillau-Punkte für Gütsch by Markus Neff. Erstes Schweizer Bergrestaurant mit 16 GaultMillau-Punkten
September 2021	The Chedi Andermatt erhält Swiss Bar Award für «Beste Hotelbar 2021» Die Andermatt Swiss Alps Gruppe ist neu Teil der OK:GO Initiative 1. The Bash Festival in der Andermatt Konzerthalle Die Andermatt Swiss Alps Gruppe erhält das Label Swisstainable von Schweiz Tourismus
Oktober 2021	The Chedi Andermatt erhält gleich drei World Luxury Awards 2021. Die Auszeichnungen «Luxury Mountain Hotel», «Luxury Mountain Resort Spa» und «Japanese Cuisine». Saisonstart Winter 2021/22 am Gemsstock
November 2021	Partnerschaft mit St. Gallen Symposium Launch Apartmenthäuser Mira und Elva